

EIN BEITRAG ZUR PILZFLORA DER TÜRKEI

Von
Prof. Dr. Kurt LOHWAG.

Es war für mich eine besondere Auszeichnung und Ehre, dass ich von der forstlichen Fakultät der Universität Istanbul eingeladen wurde, im Sommersemester 1957 die Vorlesungen aus Forstlicher Phytopathologie zu halten. Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen beteiligten Stellen, welche mitgeholfen haben, dass diese Gastprofessur zustande gekommen ist, meinen besten Dank sagen. Ganz besonderer Dank gebührt Herrn Prof. Dr. Hayrettin Kayacik, der sich speziell um diese Angelegenheit angenommen hat.

Neben der Abhaltung der Vorlesungen benutzte ich die Zeit für kleinere und grössere Exkursionen, welche ich mit meiner Frau und in Begleitung meines Frau und in Begleitung meines Assistenten, Herrn Forst. Ing. Halûk Ünlügil, unternahm. Wir suchten häufig den Belgrader Wald auf, ferner hatten wir Gelegenheit nach Kilyos, Şile, Bursa, Düzce, Abantsee und Eskişehir zu fahren. Während dieser Exkursionen wurden die Pilzfunde registriert und in der folgenden Übersicht zusammengestellt. Leider gibt es zur Zeit keine Literatur, welche die neuere mykologische Systematik zusammenfasst. Es wurde versucht, an Hand von Cartwright and Findlay 1946, Gäumann 1949 und Moser 1955 die Zusammenstellung aufzubauen. Eine gute Unterlage ist auch die Kulturenliste aus dem Jahre 1950 vom Centraalbureau voor Schimmelcultures in Baarn. Auch wenn hier die Pilze zum Teil nach der älteren Nomenklatur bezeichnet und in alphabetischer Reihe angeordnet sind, hat es doch den Vorteil, dass man den einzelnen Pilz rasch findet. Aus diesem Grunde wurden auch die einzelnen Pilze und Pilzarten bei den Polyporaceen alphabetisch angeordnet. Würde man aber bei den einzelnen Pilzen noch die wichtigsten Synonyma aufzählen, so würde ein zu grosser Umfang erzielt werden.

Bei unseren einzelnen Exkursionen und Fahrten konnte man

deutlich die verschiedenen Florenbereiche beobachten und dementsprechend hat sich auch die Pilzflora geändert. Im allgemeinen kann man sagen, dass bis auf kleine Unterschiede die gleichen Pilze wie bei uns in Österreich zu finden sind. Vom pathologischen Standpunkt aus gesehen, ist das Kastaniensterben, welches durch den Pilz *Phytophthora cambivora* (Petri) Buisman verursacht wird, eine der gefährlichsten Krankheiten.

Zusammenstellung der Pilzfunde.

MYXOMYCETES (Schleimpilze)

Lycogala epidendron Fr. ; auf einem Kiefernstumpf im Walde der forstlichen Fakultät, ferner im Wald am Uludağ.

FUNGI (Pilze)

Phycomycetes (Algenpilze)

Phytophthora cambivora (Petri) Buisman ; eine in Edelkastanienhainen allgemein verbreitete Krankheit, welche einen grossen, wirtschaftlichen Schaden verursacht und zur Anpflanzung anderer Baumarten zwingt.

Ascomycetes (Schlauchpilze)

Taphrina instittiae (Sadob.) Johanson ; sehr häufig in den Verbreitungsgebieten von *Prunus insittia* zu finden. Da die Hexenbesen ihre Blätter vorzeitig austreiben, sind diese im zeitigen Frühjahr deutlicher zu sehen.

Microsphaera Alni (Waltr.) var. *quercina* ; kommt häufig auf Stokausschlägen verschiedener Eichenarten vor. Eine besonders starke Verbreitung dieser Krankheit könnte neben der Strasse knapp vor Kilyos beobachtet werden.

Nectria cucurbitula (Tode) Fr. ; auf Tannenzweigen auf dem Wege zum Uludağ.

Herpotrichia nigra Hart. ; auf *Juniperus communis* am Wege auf den Uludağ.

Graphium ulmi Schwarz ; häufig auf Ulmen und verursacht das bekannte Ulmensterben.

Cercospora microsora Sacc. ; auf Tilia-Blättern.

Gnomonia veneta (Sacc. et Speg.) Klebahn ; auf Platanenblättern in der Nähe der forstlichen Fakultät.

Hypoxylon coccineum Bull. ; häufig auf totem Laubholz.

Clithris quercina (Pers.) Rehm ; auf toten Eichenzweigen im Belgrader Wald.

Chlorosplenium aeruginosum (Oed.) De Not ; dieser Pilz verursacht eine Grünfäule in totem Laubholz, welche auf *Populus tremula* am Weg auf den Uludağ gefunden wurde.

Bulgaria polymorpha Wett. ; häufig auf Rinden alter Eichen.

Sarcosphaera eximia (Durieu et Léveillé) R. Maire ; im Wald bei der forstlichen Fakultät, sowie auch im Yıldız-Park, Istanbul.

Basidiomycetes (Ständerpilze)

Corticium coeruleum (Schröd.) Fr. ; auf totem Eichenholz.

Stereum frustulosum Fr. ; häufig auf alten Eichenstämmen im Belgrader Wald. Der Pilz verursacht die bekannte Rebhuhnfüule.

Stereum gausapatum Fr. ; auf dem Weg beim Abantsee auf Buche gefunden.

Stereum hirsutum (Willd.) Fr. ; häufig auf alten Eichen- und auf Pappelholz.

Stereum purpureum Fr. ; auf lagerndem Laubholz immer wieder zu finden. Besonders grosse Schäden wurden auf lagerndem Pappelholz festgestellt.

Stereum sanguinolentum Alb. et Schw. ; wurde auf lagerndem Kiefernholz gefunden. Es ist anzunehmen, dass dieser Pilz auf Nadelholzlagerplätzen genauso wie in anderen Ländern beachtliche Entwertungen durch den Rotstreif verursacht.

Hymenochaete rubiginosa (Dicks.) Lév. ; häufig auf altem Eichenholz im Belgrader Wald.

Daedalea quercina (L.) Fr. ; häufig auf alten Eichenstümpfen im Belgrader Wald.

Daedalea unicolor Fr. ; auf einem *Acer negundo* in der Nähe der Fakultät in Büyükdere.

Fomes annosus Fr. ; ein allgemein verbreiteter und gefährlicher Pilz der Nadelbäume im Wurzelbereich und Stammbasis.

Fomes appianatus (Pers.) Gillet ; auf einer lebenden Eiche und Linde im Belgrader Wald.

Fomes fomentarius (L.) Fr. ; ein häufiger Porling auf Buchenstämmen und anderen Laubbäumen.

Fomes Hartigii All. ; auf einer Tanne beim Abantsee.

Fomes igniarius (L.) Fr. ; auf einer Weide an der Strasse gegen Izmit und Bursa.



Abb. 1. Fruchtkörper von *Fomes pinicola* (Sw.) Cke. auf einem lagernden Stam von *Abies Bormülleriana*.

phot. K. Lohwag.

Resim. 1. İstiflenmiş *Abies Bormülleriana* tomruğu üzerinde, *Fomes pinicola* (Sw.) Cke.'nin fruktifikasyon organları.

Fomes pinicola (Sw.) Cke. ; dieser Pilz (Abb. 1) ist häufig auf Nadelholz-Stümpfen zu finden. Von manchen Autoren wird dieser Pilz, wenn er auf Laubholz vorkommt, als eigene Art unterschieden, was aber nicht richtig ist. Der Pilz ist durch seinen gelben, bzw. roten Hutrand sowie durch seine blaugrau gefärbte Oberseite sehr gut gekennzeichnet. Diese Färbungen

werden durch Harzausscheidungen hervorgerufen. Der Pilz verursacht eine Braunfäule, durch welche das befallene Holz entwertet wird. Solange der Pilz auf toten Stümpfen im Walde wächst, welche das befallene Holz entwertet wird. Solange der Pilz auf toten Stümpfen im Walde wächst, welche keiner Nutzung mehr zugeführt werden, kann man von keinem Schaden sprechen. Anders liegt die Sache, sobald der Pilz vom Walde auf den Lagerplatz bei der Säge gekommen ist, und dort sein Zerstörungswerk fortsetzt. In solchen Fällen ist es notwendig, dass alle Fruchtkörper ständig abgenommen und sofort verbrannt werden. Das befallene Holz ist sofort aufzuarbeiten, damit der Schaden nicht noch grösser wird.

Fomes pomaceus (Pers.) Big. et Guill. ; häufig auf *Prunus insititia* zu finden.

Fomes ulmarius Fr. ; auf einer alten Ulme (circa 5 m Umfang in Brusthöhe) an der Strassenkreuzung in Çayırbaşı konnten einige grosse Exemplare gefunden werden. An den alten Platanen in Istanbul kommen gelegentlich Fruchtkörper dieser Pilzes vor. Der Pilz benötigt für seinen Lebensraum grosse Bäume, weshalb er in seiner Ausbreitung entsprechend dem Rückgang grosser, alter Bäume immer seltener wird.

Ganoderma lucidum (Léys.) Karst ; wurde im Belgrader Wald gefunden.

Lenzites abietina Bull. und *Lenzites saepiaria* (Wulf.) Fr. ; beide Pilze sind häufig auf totem Nadelholz zu finden und verursachen eine Braunfäule.

Phellinus punctatus (Fr.) Pilát ; häufig auf Robinien zu finden.

Phellinus torulosus (Pers.) B. et G. ; dieser Pilz wurde häufig auf alten Eichen- und Edelkastanienstämmen gefunden. Auf Robinien kommt die forme pseudo-acaciae vor und wurde auf den Bäumen einer Allee im Belgrader Wald festgestellt.

Polyporus abietinus (Dicks.) Fr. ; auf totem Nadelholz.

Polyporus dryadeus (Pers.) Fr. ; wurde auf einem Eichestamm im Belgrader Wald gefunden.

Polyporus hispidus (Bull.) Fr. ; auf Maulbeerbäumen am Strande von Kilyos.

Polyporus pergamenus Fr. ; zahlreiche Fruchtkörper von diesem Pilz wurden im Belgrader Wald auf einem liegenden Hainbuche Stamm gefunden.

Polyporus radiatus (Sow.) Fr. ; auf einem Erlenstamm im Belgrader Wald.

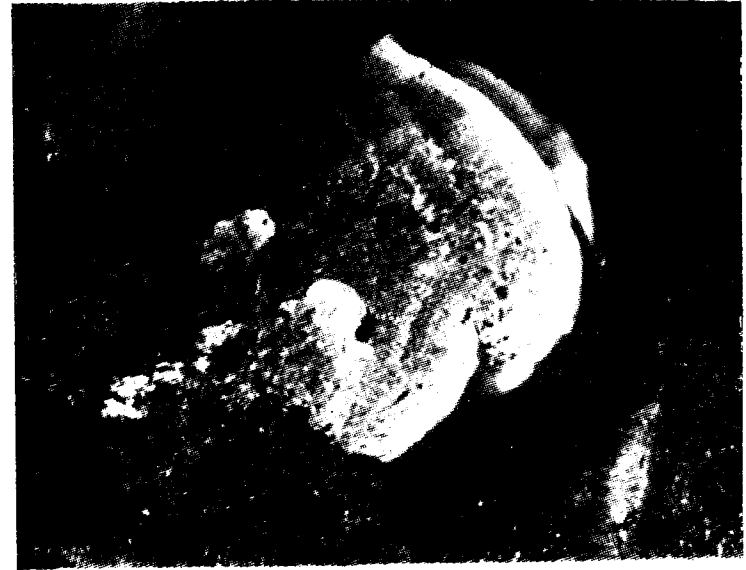


Abb. 2. *Polyporus rheades* Pers. auf einem lagernden Stamm von *Abies Bornmülleriana*.

phot. K. Lohwag.

Resim 2. *Polyporus rheades* Pers. istiflenmiş *Abies Bornmülleriana* tomruğu üzerinde.

Polyporus rheades Pers. ; dieser Pilz (Abb. 2) wurde von mir auf einem toten Stamm von *Abies Bornmülleriana* auf einem Holzlagerplatz in Düzce gefunden und war für mich der schönste Fund während meines Aufenthaltes in der Türkei, da ich diesen Pilz vorher noch niemals gefunden habe. Der Pilz hat eine gewisse Ähnlichkeit mit *Polyporus hispidus*, der aber zum Unterschied von *Polyporus rheades* auf Laubholz vorkommt. Der Pilz besitzt eine zimtbraune Farbe, welche am Hutrand in einen blassgelben Ton übergeht. Die Obersite ist deutlich striegelig. Die Röhren auf der Untersite des Fruchtkörpers sind deutlich mit freiem Auge zu erkennen, besitzen mit freiem Auge zu erkennen, besitzen anfänglich ine rundliche,

später eckige oder verlängerte, zuletzt gewimpertzerrissene Form. Die Farbe derselben ist gelb bis zimtbraun. Das Fleisch des Pilzes ist deutlich faserig und gezont, besitzt eine fuchsig braune Farbe und riecht nach ranzigem Öl. Dieses Merkmal ist nicht so deutlich gewesen, dass es uns beim Fund in der Natur aufgefallen wäre.

Polyporus Schweinitzii Fr. ; im Verbreitungsgebiet der Nadelbäume ist dieser Pilz an der Basis alter Bäume zu finden, in welchen er eine Braunfäule erregt.

Polyporus sulphureus (Bull.) Fr. ; dieser Pilz verursacht sowohl auf lebenden Laub- als auch Nadelbäumen beachtliche Schäden. Seine Fruchtkörper sind einjährig, sind von verschiedener Grösse und stehen immer in geschichteter Lage übereinander. Die Farbe des frischen Pilzes ist schwefelgelb mit einer zarten, roten Deckschichte auf der Hutoberseite. Mit dem Alter nimmt die Farbe ab und alte Fruchtkörper besitzen eine weisse Farbe, wodurch sie dann in ihrer Konsistenz an einen weissen Käse erinnern.

Wenn man diese Fruchtkörper am lebenden Baum findet, ahnt man gar nicht, wie stark bereits der Stamm im Inneren zerstört ist. Der Pilz verursacht eine Braunfäule.

In Abb. 3 ist der Schaden an einem schönen Eichenstamm, der in der Nähe von Taşdelen umgeschnitten wurde, im Bild festgehalten. Diese Eiche hatte an der Stammbasis einen Durchmesser von über 2 m. Die Abbildung zeigt einen Teilausschnitt des Stammes in ungefähr 10 m Höhe. Es ist deutlich zu erkennen, dass das wertvolle Kernholz bereits zur Gänze zerstört ist. Das braunfaule Kernholz besitzt deutlichen Würfelbruch und die Sprünge sind zum Teil mit Myzellappen ausgefüllt. Durch diesen Pilz wurde also das wertvolle Kernholz einer alten Eiche zur Gänze zerstört und aus dem guten Nutzholz wurde schlechtes Brennholz. Eine Bekämpfung dieses Pilzes ist schwierig. Sobald Fruchtkörper gefunden werden, sind dieselben abzunehmen und zu verbrennen und der befallene Baum zu fällen.

Polystictus hirsutus (Wulf.) Fr. ; auf einem Holzlagerplatz in Beykoz waren einzelne alte Nussbaumstämme befallen. Dieser Pilz wurde auch im Forst auf alten Buchenstümpfen gefunden. Es ist anzunehmen, dass dieser Pilz entsprechend der Ver-



Abb. 3. Querschnitt durch einen Eichenstamm, dessen Kernholz durch *Polyporus sulphureus* (Bull.) Fr. zerstört wurde.

phot. K. Lohwag.

Resim 3. Öz odunu *Polyporus sulphureus* (Bull.) Fr. tarafından tahrip edilmiş bir meşe tomruğunun enine kesildi.

breitung von Laubbäumen überall in der Türkei zu finden ist.

Polystictus versicolor (L.) Fr. ; ein Cosmopolit, der sowohl im Walde als auch auf Lagerplätzen vorkommt und eine Weissfäule verursacht. Die von diesem Pilz entstandenen Schäden können zuweilen bedeutende Wertverminderungen des lagernden Holzes verursachen.

Trametes gibbosa (P.) Fr. ; häufig auf alten Laubholzstümpfen im Belgrader Wald.

Trametes hispida Bagl. ; auf lagernden, alten Nussbaumstämmen in Beykoz.

Trametes pini (Brot.) Fr. ; an Kiefern auf den Prinzen-Inseln. Es ist zu erwarten, dass dieser Pilz in allen Kiefernbeständen der Türkei zu finden ist.

- Trametes serialis* Fr. ; auf einem liegenden Tannensamm am Weg auf den Uludağ.
- Trametes suaveolens* (L.) Fr. ; wurde auf *Populus tremula* am Uludağ gefunden. Der Pilz verursacht eine Weissfäule.
- Boletus edulis* L. ; wurde im Belgrader Wald gefunden.
- Boletus elegans* Schum. ; wurde im Belgrader Wald gefunden.
- Suillus granulatus* (L. ex Fr.) Snell ; im Kiefernwald bei der forstlichen Fakultät.
- Leccinum scabrum* (Bull. ex Fr.) S. F. Gray ; wurde im Belgrader Wald gefunden.
- Clitocybe infundibuliformis* (Schff. ex Fr.) Quél. ; im Wald bei der forstlichen Fakultät.
- Laccaria laccata* (Scop. ex Fr.) Bk. & Br. ; auf Erde im Fakultätsgarten in Bahçeköy.
- Amillariella mellea* (Vahl in Fl. Dan. ex Fr.) Karst. ; ein allgemein verbreiteter und gefährlicher Krankheitserreger und Holzzerstörer.
- Pleurotus cornucopiae* Paul. ex Fr. ; auf einem liegenden Buchenstamm in einem Forst bei Düzce.
- Panus carneotomentosus* Batsch ; auf einem liegenden Buchenstamm in einem Forst bei Düzce.
- Panus sipticus* (Bull.) Fr. ; auf alten Laubholzstümpfen im Verbreitungsgebiet der Buche.
- Schizophyllum commune* Fr. ; als Cosmopolit auch in der Türkei allgemein verbreitet.
- Oudemansiella radicata* (Relh. ex Fr.) Bours. ; wurde im Belgrader Wald gefunden.
- Clitopilus prunulus* (Scop. ex Fr.) Quél. ; am Erdboden im Yıldız Park, Istanbul.
- Entoloma clypeatum* (L.) Fr. ; im Belgrader Wald, in der Nähe der Christbaumschule.
- Entoloma lividum* (Bull.) Fr. ; im Belgrader Wald, in der Nähe der Christbaumschule.

- Pluteus cervinus* (Schæff. ex Secr.) Fr. ; häufig auf alten Baumstümpfen zu finden.
- Amanita rubescens* Fr. ; im Belgrader Wald.
- Amanita virosa* (Fr.) Quél. ; dieser giftige Pilz kommt im Belgrader Wald.
- Amanita vaginata* (Bull. ex Fr.) Quél. ; häufig im Belgrader Wald.
- Crepidotus mollis* (Bull. ex Fr.) Quél. ; zuweilen auf Laubholz im Belgrader Wald.
- Pholiota adiposa* (Fr.) Quél. ; auf totem Nadelholz in der Nähe von Düzce.
- Naematoloma fasciculare* (Huds. ex Fr.) Karst. ; in einem Wald beim Abantsee auf Stümpfen.
- Naematoloma sublateritium* (Fr.) Karst. ; auf Laubholzstümpfen im Belgrader Wald. Ein interessanter Befall konnte auf dem Rosenstock vor dem Studentenheim auf der forstlichen Fakultät festgesellt werden.
- Stropharia aeruginosa* (Curt. ex Fr.) Quél. ; wurde im Belgrader Wald gefunden.
- Pluteopsis velutina* (Pers. ex Fr.) Sing. ; wurde im Belgrader Wald gefunden.
- Coprinus disseminatus* (Pers.) Fr. ; in grosser Zahl um einen alten Baumstumpf im Belgrader Wald.
- Coprinus micaceus* (Bull. ex Fr.) Fr. ; auf einem Weg in Bursa.
- Pisolithus arenarius* Alb. et Schw. ; auf sandigem Walboden in der Nähe von Polonezköy.
- Exidia glandulosa* (Bull.) Fr. ; häufig auf totem Laubholz zu finden.
- Auricularia mesenterica* (Dicks.) Pers. ; auf einem alten Laubholzstumpf im Belgrader Wald.
- Gymnosporangium clavariaeforme* (Jacq.) DC. ; entsprechend der Verbreitung von *Juniperus* und *Crataegus*.

FUNGI IMPERFECTI

Bispora monilioides Cda ; auf dem Querschnitt einer Buchenschwelle.

Literaturverzeichnis :

CARTWRIGHT, K. St. G. and FINDLAY, W. P. K., 1946 ;

Decay of Timber and its Prevention.

London : H.M. Stationery.

GÄUMANN, S., 1949 :

Die Pilze.

Verlag Birkhäuser, Basel

MOSER, M., 1955 :

Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa,

Bd. II b.

Verlag Gustav Fischer, Stuttgart.

TÜRKİYENİN MANTAR FLORASI HAKKINDA ARAŞTIRMA

Orman Fakültesi Orman Botaniği Enstitüsü çalışmalarından

Yazan

Prof. Dr. Kurt LOHWAG

Çeviren

Asistan Halûk ÜNLİGİL

1957 Yaz sömestrisinde Ormanlık Fitopatolojisi dersi vermek üzere, İstanbul Üniversitesi tarafından davet edilmiş olmayı, şeref ve iltifat telâkki ederim. Bu münasebetle, misafir hocahımın tahakkuku hususunda yardımları bulunan bütün makamlara şükranlarımı ifade etmek isterim. İmkânın zuhuru ile hususi olarak ilgilenen Prof. Dr. Hayrettin Kayacığa bilhassa müteşekkirim.

Derslerin verilmesi yanısıra, zamanımı, refikamla birlikte ve refakatimde asistanım Or. Yük. Müh. Halûk Ünligil olduğu halde yaptığımız, küçük ve büyük tetkik gezilerine tahsis ediyordum. Sık sık Belgrad Ormanın'da dolaşıyorduk. Bundan başka elimizde, Kilyos, Şile, Bursa, Düzce, Abant Gölü ve Eskişehir'e gitme imkânı vardı. Geziler esnasında rastlanan mantarlar not edilmiş ve aşağıdaki listede müştereken gösterilmiştir. Maalesef zamanımızda, yeni mikoloji sistematüğini ihata eden Literatür mevcut değildir. Cartwright and Findlay 1946, Gäumann 1949 ve Moser 1955 kitaplarıyla listenin tanzimi tecrübe edildi. Baarn'daki Centraalbureau voor Schimmelcultures'in 1950 tarihli kültürler listesi de iyi bir mehzadır. Burada mantarlar kısmen eski terimlerle isimlendirilmiş ve alfabetik sıra ile tertiplenmiş bulunmaktadır. Bunun münferit mantarların kolay bulunmasını temine faydası vardır. Bu sebepten mantarlar Polyporaceae'lerde mantar türleri alfabetik sıra ile dizildiler. Her mantarda en önemli sinonimler de zikredilse idi, cesamet çok büyütülmüş olurdu.

Her tetkik gezisi ve seyahatimizde, çeşitli flora mntıkaları vuzuhla müşahede edilebiliyordu. Mantar florası da, buna uygun şekilde değişti. Genel olarak denilebilir ki; küçük farklar nazarı itibare alınmamak şartıyla, Avusturya'da mevcut aynı mantarlara rastlanmaktadır. Patolojik bakımdan mütalâa edildiğinde, Phytophthora cambivora (Petri) Buis-

man mantarı tarafından husule getirilen Kestane Ölümü, en tehlikeli hastalıklardan birisidir.

Tesbit edilen mantarlar.

MYXOMYCETES (Cıvık Mantarlar)

Lycogala epidendron Fr. ; Orman Fakültesi ormanında, müteakiben Uludağ ormanında.

FUNGI (Mantarlar)

Phycomycetes (Alk Mantarları)

Phytophthora cambivora (Petri) Buismann ; kestaneliklerde yaygın olup, büyük iktisadi zararlar husule getiren ve diğer ağaç türlerinin yetiştirilmesi ihtiyacını doğuran hastalık.

Ascomycetes (Asklı Mantarlar)

Taphrina Institia (Sadob.) Johanson ; Prunus insititia'nın yayılış sahasında çok rastlanıyor. Cadı süpürgeleri yapraklarını erken teşekkül ettirdiğinden, ilkbahar başlangıcında daha kolay görülebilir.

Microsphaera Alni (Wallr.) var *quercina* ; çeşitli meşe türlerinin kütük sürgünleri üzerinde sık sık husule gelir. Kilyos yakınında cadde kenarında yaygın bulunduğu müşahede edilmiştir.

Nectria cucurbitula (Tode) Fr. ; Uludağ yolunda göknar dalları üzerinde.

Herpotrichia nigra Hart. ; Uludağ yolunda Juniperus communis üzerinde.

Graphium ulmi Schwarz ; karaağaçta çok maruf Karaağaç Ölümü hastalığını husule getirir. Sık rastlanıyor.

Cercospora microsora Sacc. ; Tilia yaprakları üzerinde.

Gnomonia veneta (Sacc. et Speg.) Klebahn ; Orman Fakültesi yakınında çınar yaprakları üzerinde.

Hypoxyton coccineum Bull. ; sık sık ölü yapraklı ağaç üzerinde.

Clithris quercina (Pers.) Rehm ; Belgrad Ormanında ölü meşe dalları üzerinde.

Chlorosplenium aetuginosum (Oed.) De Not ; Uludağ yolu kenarında

Populus tremula üzerinde bulunmuş olan bu mantar, ölü yapraklı ağaçta yeşil çürüklük husule getirir.

Bulgaria polymorpha Wett. ; yaşlı meşelerin kabukları üzerinde çok bulunur.

Sarcosphaera eximiana (Durieu et Léveillé) R. Maire ; Orman Fakültesi yanındaki ormanda ve aynı zamanda İstanbul Yıldız Parkı'nda.

Basidiomycetes (Bazidli Mantarlar)

Corticium coeruleum (Schrad.) Fr. ; ölü meşe odunu üstünde.

Stereum frustulosum Fr. ; Belgrad Ormanında yaşlı meşe gövdelerinde çoktur. Mantar maurf keklik tüyü renginde benekli çürüklük - Rebhuhnfaule - husule getirir.

Stereum gausapatum Fr. ; Abant Gölü yolunda kayın ağacı üzerinde bulundu.

Stereum hirsutum (Willd.) Fr. ; sık sık eski meşe ve kavak odunu üzerinde.

Stereum purpureum Fr. ; istifeye alınmış yapraklı ağaç üzerinde müteaddit defalar bulundu. Bilhassa istifteki kavak tomruklarında büyük zararları tesbit edildi.

Stereum sanguinolentum Alb. et Schw. ; istiflenmiş çam odunu üzerinde görüldü. Bu mantarın diğer memleketlerde olduğu gibi, ibrelili ağaç depolarında, kırmızı yollu çürüklük husule getirmek suretiyle mühim zararlara sebep olduğu kabul edilebilir.

Hymenochaete rubiginosa (Dicks.) Lév. ; sık sık Belgrad Ormanında eski meşe odununda.

Daedalea quercina (L.) Fr. ; Belgrad Ormanında eski meşe kütükleri üzerinde çok rastlanır.

Daedalea unicolor Fr. ; Büyükdere Fakülte yakınında bir Acer negundo üzerinde.

Fomes annosus Fr. ; ibrelili ağaçların bu tehlikeli mantarı umumiyetle yaygın olup, kök mntakası ve gövdenin alt kısımlarında zarar yapar.

Fomes applanatus (Pers.) Gillet ; Belgrad Ormanında yaşayan bir meşe ve ihlamur üzerinde.

Fomes fomentarius (L.) Fr. ; kayın gövdeleri ve diğer yapraklı ağaçlarda sık rastlanan Polyporaceae familyası müntesibi.

Fomes Hartigii All. ; Abant Gölü kenarında bir göknar üzerinde.

Fomes igniarius (L.) Fr. ; İzmit yolunda bir söğüt üzerinde ve Bursada.

Fomes pinicola (Sw.) Cke. ; Bu mantar (Resim 1) ibreli ağaç kütükleri üzerinde çok bulunur. Yapraklı ağaç üzerinde husule geldiğinde, bazı müellifler tarafından hususi bir tür olarak tefrik edilir. Bu doğru değildir. Mantar şapka kenarının sarı veya kırmızı, üst kısmının mavi - gri renkli oluşu ile çok iyi tefrik alâmetlerini muhtevindir. Bu renkler reçine ifrazı neticesi husule gelirler. Mantar, hastalığa tutulmuş odunun değerini düşüren kahverengi çürüklük husule getirir. Ormanda, istifadeye arz edilmeyen ölü kütükler üzerinde yetiştiği müddetçe zarardan bahsedilemez. Fakat mantar ormandan hızar yanındaki depoya gelir ve tahrip faaliyetini devam ettirirse, vaziyet değişir. Bu halde bütün fruktifikasyon organlarının devamlı olarak toplanması ve yakılması zaruridir. Zararın artmaması için, hastalığa yakalanmış odunun işlenmesi lâzımdır.

Fomes pomaceus (Pers.) Big. et Guill. ; Prunus institia üzerinde çok bulunur.

Fomes ulmarius Fr. ; Çayırbaşında, cadde kavşak noktasında yaşlı bir karaağaç (göğüs yüksekliğinde çevresi tahminen 5 m.) üzerinde, birkaç büyük nümune bulunabildi. İstanbulda yaşlı çınarlarda, bazan bu mantarın fruktifikasyon organı teşekkül etmektedir. Mantarın yaşayabilmek için büyük ağaçlara ihtiyacı vardır. Bu sebepten yayılış sahası içinde büyük ağaçlarla birlikte daima nadirleşmektedir.

Ganoderma lucidum (Leyss.) Karst ; Belgrad Ormanında rastlandı.

Lenzites abietina Bull. ve *Lenzites saepiaria* (Wulf.) Fr. ; her iki mantara da, ölü ibreli ağaçta çok rastlanıyor. Kahverengi çürüklük husule getirirler.

Phellinus punctatus (Fr.) Pilat ; Robinie'lerde sık tesadüf edilir.

Phellinus torulosus (Pers.) B. et G. ; bu mantara yaşlı meşe ve kestane ağaçlarında ekseriya tesadüf edilmektedir. Robinie'ler üzerinde pseudo - acaciae şekli yetişmektedir. Belgrad Ormanında bir cadde kenarındaki ağaçlarda tesbit edilmiştir.

Polyporus abietinus (Dicks.) Fr. ; ölü ibreli ağaçta.

Polyporus dryvadeus (Pers.) Fr. ; Belgrad Ormanında bir meşe gövdesi üzerinde tesbit edildi.

Polyporus hispidus (Bull.) Fr. ; Kilyos sahilinde bir dut ağacı üzerinde.

Polyporus pergamenus Fr. ; bu mantarın çok sayıda fruktifikasyon organı Belgrad Ormanında bir yatık gürgen gövdesi üzerinde bulundu.

Polyporus radiatus (Sow.) Fr. ; Belgrad Ormanında bir kızılbaş ağacı gövdesinde.

Polyporus rheades Pers. ; bu mantarı (Resim 2) Düzcede bir tomruk deposunda, ölü Abies Bormülleriana gövdesi üzerinde buldum. Türkiye'de tevakkufum esnasında en güzel tesbitim bu oldu. Zira, daha önce mezkur mantara hiç rastlamamıştım. *Polyporus hispidus*'a muayyen bir benzerlik gösterir. Ancak *Polyporus hispidus* farklı olarak yapraklı ağaçta gelişir. *Polyporus rheades* tarçın rengindedir. Bu renk şapka kenarında açıksarıya tahavvül eder. Üst satır kaşağı gibi bariz dişlidir. Borular fruktifikasyon organının alt tarafında çıplak gözle kolayca görülürler. Önceleri yuvarlak, daha sonraları köşeli veya uzunca, en sonunda da kirpik gibi kıllı - yırtık formdadırlar. Bunların rengi sandan tarçın rengine kadar değişir. Mantarın etli kısmı bariz lifli ve muntakalara ayrılmış olup, tilki tüyü rengindedir ve bozuk yağ kokusu neşreder. Bu hususiyet, bizde bıraktığı intibaya göre, tabiatteki tespitimizde pek bariz değil idi.

Polyporus Schweinitzii Fr. ; ibreli ağaçların yayılış sahasında, yaşlı ağaçların alt gövde kısımlarında rastlanır. Burada kahverengi çürüklük husule getirir.

Polyporus sulphureus (Bull.) Fr. ; bu mantar, yaşayan, hem yapraklı hem de ibreli ağaçlar üzerinde, mühim zararlar yapar. Fruktifikasyon organları bir seneliktir, çeşitli büyüklükler gösterir ve daima tabakalı tarzda üst üste yerleşmiştir. Mantar körpe iken kükürt sarısı rengindedir ve şapkasının üst kısmında ince, kırmızı bir örtü tabakası vardır. Zamanla renk solar ve yaşlı fruktifikasyon organları beyaz bir renk alırlar ki; bu suretle artık bünyesi (Konsistenz) bakımından beyaz peyniri andırır.

Fruktifikasyon organının yaşayan ağaçta tesbiti esnasında, gövdenin içerden fazla miktarda tahrip edilmiş olduğu hiç hissedilmez. Mantar kahverengi çürüklük husule getirir. Ressim 3, Taşdelen yakınında kesilmiş bulunan bir güzel meşe gövdesi üzerindeki tahribatı tesbit etmektedir. Bu meşe gövdesinin çapı, alt kısımda 2m. den fazla idi. Gövdenin ortalama 10 m. yüksek kısmına isabet eden kesim sathına ait resir. de, değerli öz odunun, hemen tamamen tahrip edilmiş olduğu vuzuhla görülmektedir. Kahverengi çürüklük, zar şeklinde ezilme kabiliyetini muhtevi olup, çatlaklar kısmen misel keçeleri ile doludur. Mantar misalimizde yaşlı meşe ağacının değerli öz odununu tamamen tahrip etmiş, iyi kullanma odununu, kötü vasıflı yakacak odun haline getirmiştir. Bu mantarla mücadele güçtür. Fruktifikasyon organları tesbit edilince, hemen toplanıp yakılmalı hasta ağaç çıkarılmalıdır.

- Polystictus hirsutus* (Wulf.) Fr. ; Beykozda bir tomruk deposunda bazı eski ceviz tomrukları, ormanda da eski kayın kütükleri üzerinde rastlanmıştır. Türkiyede yapraklı ağaçların yayılış sahası içersinde her tarafta bulunduğu kabul edilebilir.
- Polystictus versicolor* (L.) Fr. ; kozmopolittir. Hem ormanda hem de istif yerinde yetişir. Beyaz çürüklük husule getirir. Bu mantar tarafından yapılan zararlar bazan depolanmış odunda, önemli değer düşmeleri şeklinde tecelli edebilir.
- Trametes gibbosa* (P.) Fr. ; Belgrad Ormanın'da eski yapraklı ağaç kütüklerinde rastlanır.
- Trametes hispida* Bagl. ; Beykozda istife alınmış eski ceviz tomruklarında.
- Trametes pini* (Brot.) Fr. ; İstanbul adalarında çamlar üzerinde tesbit edildi. Bu mantarın Türkiyede bütün çam meşcerelerinde mevcut olduğu tahmin edilebilir.
- Trametes serialis* Fr. ; Uludağ yolu kenarında, yatık bir göknar gövdesi üzerinde.
- Trametes suaveolens* (L.) Fr. ; Uludağda *Populus tremula* üzerinde bulundu. Beyaz çürüklük husule getirir.
- Boletus edulis* L. ; Belgrad Ormanın'da bulundu.
- Boletus elegans* Schum. ; Belgrad Ormanın'da bulundu.

- Suillus granulatus* (L. ex P.) Snell ; Orman Fakültesi yakınında, çam ormanında.
- Leccinum scabrum* (Bull. ex Fr.) S. F. Gray ; Belgrad Ormanın'da bulundu.
- Clitocybe infundibuliformis* (Schff. ex Fr.) Quél. ; Orman Fakültesi yakınındaki ormanda.
- Laccaria laccata* (Scop. ex Fr.) Bk. & Br. ; Bahçeköyde, fakülte bahçesinde yerde.
- Armillariella mallea* (Vahl in Fl. Dan. ex Fr.) Karst. ; genel olarak yaygın bir tehlikeli hastalık müsebbibi ve odun tahripçisi.
- Pleurotus cornucopiae* Paul. ex Fr. ; Düzce yakınında, ormanda bir yatık kayın gövdesi üzerinde.
- Panus carneotomentosus* Batsch ; Düzce yakınında, ormanda bir yatık kayın gövdesi üzerinde.
- Panus stipticus* (Bull.) Fr. ; kayının yayılış mntakası içinde, yapraklı ağaçların eski kütükleri üzerinde.
- Schizophyllum commune* Fr. ; kozmopolit olarak Türkiyede yaygın.
- Oudemansiella radicata* (Relh. ex Fr.) Bours. ; Belgrad Ormanın'da bulundu.
- Clitopilus prunulus* (Scop. ex Fr.) Quél. ; İstanbul Yıldız Park'ında, yerde.
- Entoloma clypeatum* (L.) Fr. ; Belgrad Ormanın'da, Noel ağacı Fidanlığın yakınında.
- Entoloma lividum* (Bull.) Fr. ; Belgrad Ormanın'da, Noel Ağacı Fidanlığın yakınında.
- Pluteus cervinus* (Schaeff. ex Secr.) Fr. ; sık sık, eski ağaç kütüklerinde bulunuyor.
- Amanita rubescens* Fr. ; Belgrad Ormanın'da.
- Amanita virosa* (Fr.) Quél. ; bu zehirli mantar Belgrad Ormanın'da yetişmektedir.
- Amanita vaginata* (Bull. ex Fr.) Quél. ; Belgrad Ormanın'da çok rastlanır.

- Crepidotus mollis* (Bull. ex Fr.) Quél. ; Belgrad Ormanın'da bazan yapraklı ağaç üzerinde tesbit ediliyor.
- Pholiota adiposa* (Fr.) Quél. ; Düzce yakınında, ölü ibreli ağaç üzerinde.
- Naematoloma fasciculare* (Huds. ex Fr.) Karst. ; Abant Gölü yakınında bir ormanda, kütükler üzerinde.
- Naematoloma sublateritium* (Fr.) Karst. ; Belgrad Ormanın'da yapraklı ağaç kütükleri üzerinde görüldü. Enteresan bir hastalık vak'asına, Orman Fakültesi Talebe Yurdu önündeki gül fidanında rastlanmıştır.
- Stropharia aeruginosa* (Curt. ex Fr.) Quéél. ; Belgrad Ormanın'da bulundu.
- Phuteopsis velutina* (Pers. ex Fr.) Sing. ; Belgrad Ormanın'da bulundu.
- Coprinus disseminatus* (Pers.) Fr. ; Belgrad Ormanın'da, eski bir ağaç kütüğü etrafında çok miktarda.
- Coprinus micaceus* (Bull. ex Fr.) Fr. ; Bursada bir yolda.
- Pisolithus arenarius* Alb. et Schw. ; Polonezköy yakınında, kumlu orman toprağında.
- Exidia glandulosa* (Bull.) Fr. ; ölü yapraklı ağaçta çok tesadüf ediliyor.
- Auricularia mesenterica* (Dicks.) Pers. ; Belgrad Ormanın'da, eski bir yapraklı ağaç kütüğünde bulundu.
- Gymnosporangium clavariæforme* (Jacq.) DC. ; Juniperus ve Categus'un yayılışına tabi olarak.

FUNGI IMPERFECTI

- Bispora monilioides* Cda ; bir kayın transversinin enine kesiti üzerinde bulundu.

Literatür :

- CARTWRIGHT, K. St. G. and FINDLAY, W. P. K., 1946 :
Decay of Timber and its Prevention,
London : H.M. Stationery.
- GÄUMANN, S., 1949 :
Die Pilze,
Verlag Birkhäuser, Basel.

MOSER, M., 1955 :

Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa,
Bd. II b.
Verlag Gustav Fischer, Stuttgart.